Fugenfit

Hochwertiges, geschmeidiges Spezialmaterial



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen**.
- Zum **Füllen** von **Löchern**.
- **Zuspachteln** von **Rissen**.
- **Ausgleichen** von **Unebenheiten**.
- Zum **Modellieren** und **Formen** an Wand und Decke.
- Zum **Verspachteln von Hand** von Gipsplatten und Gipsverbundplatten **mit Fugendeckstreifen**.

Produkteigenschaften:

- **Geschmeidiges** Spezialmaterial auf **Gipsbasis**.
- **Leicht schleifbar.**
- **Guter Füllgrad.**
- **Anmachfertig.**
- **Optimal haftvermittelnd.**
- **Universell einsetzbar.**
- **Erfüllt** die Produkteigenschaften nach **DIN EN 13963.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5°C
Verarbeitungszeit:*	ca. 30 Minuten
Sumpfzeit:	ca. 5 Minuten
Abbinde-/Trocknungszeit:	ca. 24 Stunden
Verbrauch:	ca. 250 g / lfm Fuge
Reichweite:	
- *1 kg Gebinde*	ca. 4 lfm Fuge (HRK-Kante)
- *5 kg Gebinde*	ca. 20 lfm Fuge (HRK-Kante)
Farbe im getrockneten Zustand:	hellgrau

**Richtwerte bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.*

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Calciumsulfat verschiedener Hydratstoffe mit Spezialzusätzen
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	1 kg Klotzbodenbeutel 5 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	1 kg: 5773 / 4006379022618 5 kg: 3239 / 4006379015603

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Untergrund:

Der Untergrund (Gipsplatten, Holz, Beton, Stein, Mauerwerk etc.) muss fest und tragfähig sein. Lose Teile, Schmutz, Staub oder ähnliches sind zu entfernen.

Anmischen:

1 kg *Knauf Fugenfit* in ca. 0,4 l kaltes, sauberes Wasser einstreuen, ca. 5 Minuten sumpfen lassen und klumpenfrei anrühren. Ca. 2 Minuten reifen lassen und nochmals durchrühren.

Verarbeitungszeit der Mischung: ca. 30 Minuten.

Verarbeitung:

Mit Spachtel, Traufel o.ä. aufbringen. Die Verspachtelung von *Knauf Ausbauplatten GKB* erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Nach dem Trocknen des ersten Arbeitsganges (ca. 24 Stunden) die Fugen nochmals fein überspachteln. Eventuelle Unebenheiten nach völliger Trocknung (ca. 24 Stunden nach dem zweiten Auftrag) mit Schleifpapier glätten und Staub entfernen.

Bei Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten kann die Schichtdicke bis zu mehrere Zentimeter betragen. Nach dem Ansteifen die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm glätten. Dübelbelastung erst nach vollständiger Trocknung (ca. 24 Stunden) möglich.

Kein ansteifendes Material verwenden. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Nach vollständiger Austrocknung kann die Fuge oder Fläche mit Hand- oder Stielschleifer geschliffen werden. Staub entfernen.

Beschichtungen / Bekleidungen:

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplatten-oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren gemäß BVG Merkblatt 6. „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden

Oberflächenbeschichtung bzw. –bekleidung".

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant)*, bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Innenecken in Duschen mit der *Knauf Dichtecke* abzudichten.

Es dürfen nur Klebstoffe Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Ergänzende Hinweise:

- Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +5°C nicht unterschreiten. Kühle Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur/ -klima: Verspachteln erst dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten.
- Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
- Nur soviel *Knauf Fugenfit* anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits Angesteifter *Knauf Fugenfit* darf weder mit Wasser oder *Knauf Fugenfit* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Fugenfit* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen

Knauf Fugenfit kann nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Raum für Notizen

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:
Technische Auskünfte: 0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015